



**Die zunehmende Globalisierung und die Einflüsse internationaler Rechnungslegungsstandards verändern und erhöhen die Anforderungen an das Reporting.**

**Bestandsbewertung wird vermehrt parallel nach unterschiedlichen Rechnungslegungsvorschriften (HGB / IAS bzw. HGB / US-GAAP) durchgeführt.**

**Darüber hinaus gewinnen die Faktoren Geschwindigkeit und Flexibilität der externen Berichterstattung zunehmend an Bedeutung.**

## Bestandsbewertung mit SAP R/3

### Funktionsumfang

Je nach dem Zweck, dem eine Bestandsbewertung dient (steuerliche/bilanzielle Bewertung oder betriebswirtschaftliche Analyse), können unterschiedliche Methoden eingesetzt werden.

Die Faustregel für die bilanzielle Bestandsbewertung lautet: „Lower-of-cost-or-market“.

SAP R/3 bietet folgende Techniken der Bilanzbewertung an:

- Niederstwertermittlung
- LIFO-Verfahren
- FIFO-Verfahren

Um die Bilanzbewertung eines Materials nach dem Niederstwertprinzip durchzuführen, werden verschiedene Inventurpreise gebildet; diese bilden die Basis zur Wertberechnung für die Bilanzbewertung. Das SAP-System bietet verschiedene Verfahren zur Niederstwertermittlung:

- Niederstwertermittlung nach Marktpreis
- Niederstwertermittlung nach Reichweite
- Niederstwertermittlung nach Gängigkeit
- Verlustfreie Bewertung

Diese einzelnen Verfahren lassen sich beliebig miteinander verknüpfen. So kann beispielsweise zunächst eine Niederstwertermittlung nach Marktpreisen erfolgen und das Ergebnis dann auf Grundlage der Niederstwertermittlung nach Gängigkeit abgewertet werden.

Bevor Sie die Bewertung nach dem Niederstwertprinzip durchführen, muss geklärt werden, wie Sie in Ihrem Unternehmen vorgehen; u.a. sind folgende Fragen zu klären:

- Wie nutzen Sie die Inventurpreisfelder im Materialstammsatz?
- Soll eine Niederstwertermittlung nach Marktpreisen erfolgen?
- Soll eine Niederstwertermittlung nach Gängigkeit erfolgen?
- Soll eine Niederstwertermittlung nach Reichweite erfolgen?
- Sollen die einzelnen Verfahren miteinander verknüpft sein, und wenn ja, wie?
- Aus welchem Zeitraum sollen die Belege ausgewertet werden?
- Wie sollen verschiedene ermittelte Preise miteinander verglichen werden?
- Sollen die Materialien auf Grund der Niederstwertermittlung buchhalterisch umbewertet werden?

Für all diese Fragestellungen entwickeln wir für Sie ein Gesamtkonzept, das Sie überzeugen wird. Die Vorteile dieses Verfahrens bestehen im Wesentlichen in folgenden Punkten:

- Der Zeitaufwand für die Durchführung des Periodenabschlusses verringert sich erheblich.
- Unser Verfahren bietet hervorragende und anwenderfreundliche Simulations- und Analysemöglichkeiten im Vorfeld der „echten“ Bewertung.
- Die detaillierten Buchungen z.B. auf Artekelebene ermöglichen sehr differenzierte Auswertungsvorgänge.
- Die Nachvollziehbarkeit bzw. Transparenz der durchgeführten Buchungen ist durch Sicherung aller relevanten Daten in einer einzigen Tabelle gegeben. Die Akzeptanz bei den Wirtschaftsprüfern sollte damit relativ hoch sein
- **Alle Bewertungsschritte können parallel nach unterschiedlichen Rechnungslegungs-Vorschriften (HGB / IAS bzw. HGB / US-GAAP) durchgeführt werden.**

#### **Qualität sichern –**

#### **Durch die Erfahrung von SERKEM**

Wir haben bereits langjährige Erfahrung in der Internationalen Rechnungslegung nach IAS oder US-GAAP. Die langjährige Projekterfahrung unserer Mitarbeiter sichert dabei Ihren Erfolg. Wichtig ist aber auch, dass unsere Berater nicht nur über das notwendige SAP-Know-how, sondern auch über fundiertes betriebswirtschaftliches Wissen verfügen.

**Sprechen Sie mit unseren Beratern bezüglich der Durchführung der automatisierten Bestandsbewertung mit SAP R/3 in Ihrem Unternehmen.**